de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

WM14Y740FG
WM16Y740FG

Waschmaschine

SIEMENS

www.siemens-home.com

Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Premium Waschmaschine der Marke Siemens entschieden. Dank ihrer innovativen Technologien zeichnet sich die Waschmaschine durch perfekte Waschleistung und einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.

Gerät erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Erklärung der Symbole

⚠ Warnung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

⚠ Achtung!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann.

i

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung sowie sonstige nützliche Informationen.

Inhaltsverzeichnis

Vor dem Waschen

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
- Sicherheitshinweise 5
- Umweltschutz 8
- Gerät kennenlernen 9
- Waschmittelschublade 10
- Bedien-/Anzeigeelemente 11
- Das Wichtigste in Kürze 12

Gerät bedienen

- Vor jedem Waschen 13
- Waschen 19
- Nach dem Waschen 22
- Programmübersicht 23
- Programm-Einstellungen/-Optionen 28
- Antiflecken-System 30
- Verbrauchswerte 31
- Geräte-Einstellungen 32
- Sensorik - So intelligent ist Ihre Waschmaschine 33

Reinigen und Warten

- Pflege und Wartung 34
- Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall 38
- Hinweise im Anzeigefeld 39
- Störungen, was tun? 40
- Kundendienst 42

Gerät aufstellen

- Lieferumfang 43
- Aufstellen 45
- Transportsicherungen entfernen 47
- Wasseranschluss 49
- Ausrichten 52
- Elektrischer Anschluss 53
- Vor dem 1. Waschen 54
- Transportieren, z.B. bei Umzug 55

Stichwortverzeichnis 56

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Sicherheitshinweise

⚠ Warnung!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

⚠ Warnung!
Gefahren für Kinder!
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen.
- Kinder dürfen mit der Waschmaschine nicht spielen.
- Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.
  Bei ausgedienten Geräten:
  - Netzstecker ziehen.
  - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören.
- Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken.
  Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.
  Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.
- Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen bzw. bei Kontakt zu Augen-/Hautreizungen führen.
  Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠ Warnung!
Gefahr durch Explosion!
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/ Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

⚠ Achtung!
Gefahr durch Verbrühen!
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge (z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken oder bei der Notentleerung) zu Verbrühungen kommen. Waschlauge abkühlen lassen.

⚠ Achtung!
Gefahr durch Gerätebeschädigung!
- **Abdeckplatte kann brechen!**
  Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- **Geöffnetes Einfüllfenster kann abbrechen oder Waschmaschine kann kippen!**
  Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.

⚠ Achtung!
Gefahr beim Eingreifen/Einfassen in die drehende Trommel!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Nicht in die drehende Trommel fassen. Warten bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ Achtung!
Gefahr bei Kontakt mit flüssigen Wasch-/Pflegemitteln!
Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pflegemittel ausspritzen.
Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade.
Bei Augen-/Hautkontakt gründlich aus-/abspülen.
Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.

Umweltschutz

Verpackung/Altgerät

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

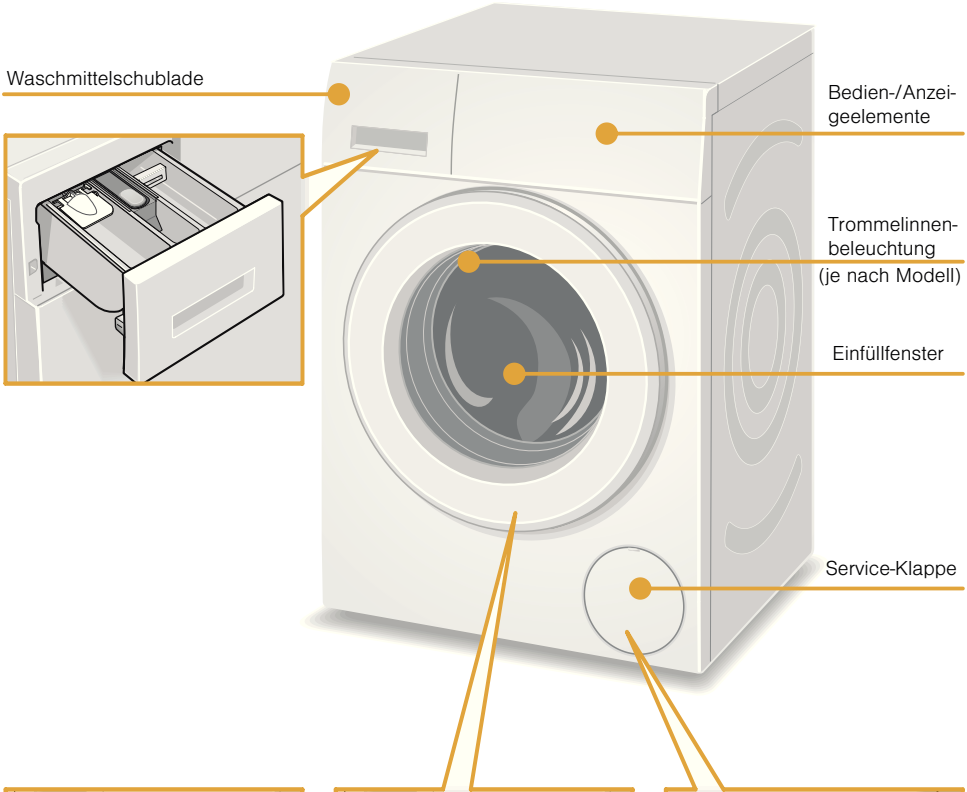
Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

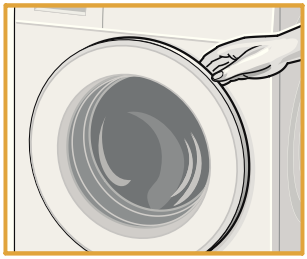
Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Katoen/Coton (Baumwolle) 90 °C** Programm **Katoen/Coton (Baumwolle) 60 °C** und Taste **eco**Perfect wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- **Energiespar-Modus**: Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, ▶II (**Start/Pause**) blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.

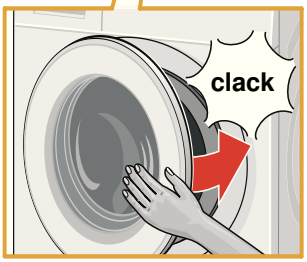
  Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- **Automatisches Ausschalten**: Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, schaltet es sich vor Programmstart und nach Programmende zum Energiesparen automatisch aus. Zum Einschalten des Gerätes wieder den Hauptschalter - Taste ⏻ drücken.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Gerät kennenlernen

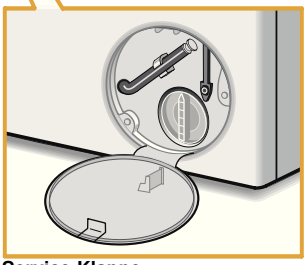




Einfüllfenster öffnen

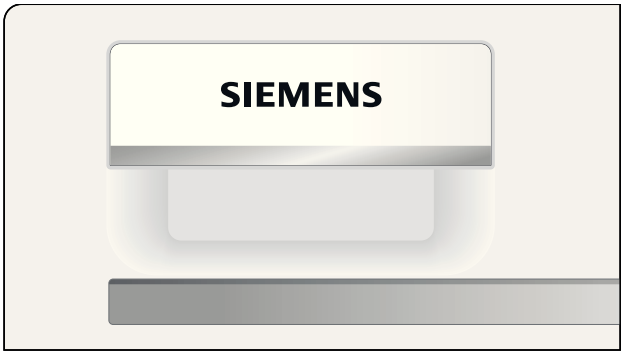


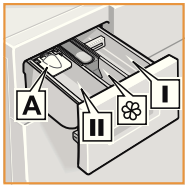
und schließen



Service-Klappe

Waschmittelschublade



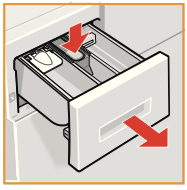


Kammer **I**	Waschmittel für Vorwäsche
Kammer ❀	Weichspüler, Stärke; max nicht überschreiten
Kammer **II**	Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Einsatz **A**	für Dosierung von Flüssigwaschmittel (nicht bei allen Modellen)

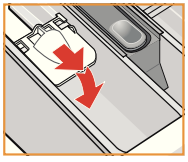
Bei Modellen mit Einsatz für Flüssigwaschmittel:
In der Waschmittelschublade befindet sich ein Einsatz als Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel.

i Einsatz nicht verwenden:
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäsche und wenn fertig in-Zeit gewählt.

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:



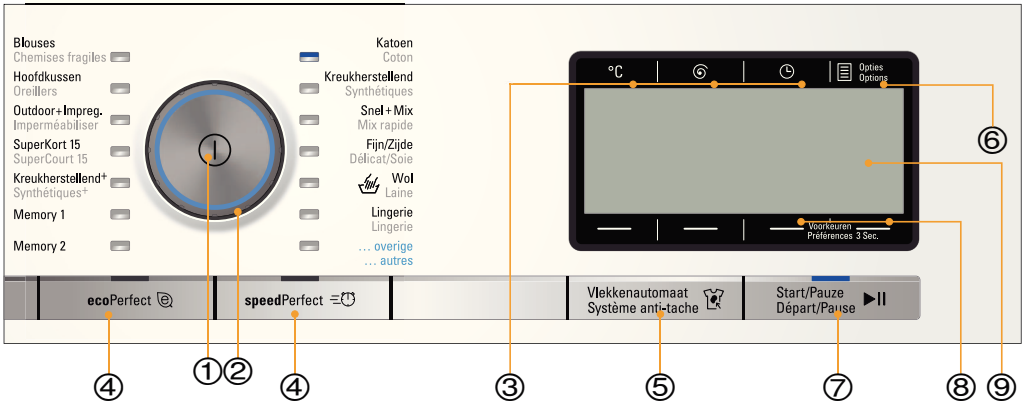
Waschmittelschublade ganz herausnehmen.



Einsatz nach vorn schieben.

Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel entsprechend den Herstellerangaben dosieren.

Bedien-/Anzeigeelemente



ⓘ Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt.

① Waschmaschine ein-/ausschalten. Hauptschalter - Taste ⏻ drücken.

② Programm wählen. Drehen in beide Richtungen möglich. *Programmübersicht ab* ⟶ *Seite 23*

Programm-Einstellungen des gewählten Programmes ändern und Programm-Optionen zuwählen:

③ Tasten **°C** (Temperatur), (Schleudern), (fertig in-Zeit) wählen und ändern. ⟶ *Seite 17*, ⟶ *Seite 28*

④ Taste **ecoPerfect** oder **speedPerfect** wählen. ⟶ *Seite 17*, ⟶ *Seite 28*

⑤ Taste (Antiflecken-System) für Fleckenwahl wählen; *Übersicht aller Flecken* ⟶ *Seite 30*

⑥ Taste (Optionen) für zusätzliche Programm-Optionen wählen; *Übersicht aller Optionen* ⟶ *Seite 28*

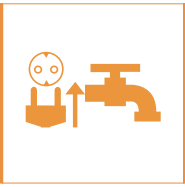
⑦ Waschprogramm starten. ▶II (Start/Pause) wählen zum Starten, Unterbrechen und Abbrechen des Programms (z.B. Wäsche nachlegen).

⑧ Geräte-Einstellungen ändern. Tasten **Voorkeuren/Préférences 3 Sec. (Einstellungen 3 Sek.)** für Geräte-Einstellungen (Endesignal, Tastensignal, Sprache, Autom. Ausschalten) ca. 3 Sekunden halten; Übersicht aller Einstellungen ⟶ *Seite 32*

⑨ Anzeigefeld für Einstellungen und Informationen ⟶ *Seite 14*

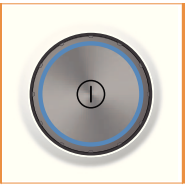
Das Wichtigste in Kürze

1

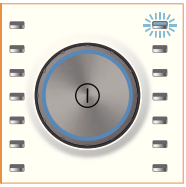


Netzstecker einstecken.
Wasserhahn öffnen.

Einfüllfenster öffnen.



Zum Einschalten
Taste ⏻ drücken.



Programm wählen
z.B. **Katoen/Coton (Baumwolle)**.

2

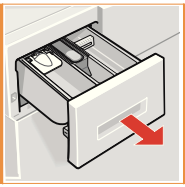
Wäsche sortieren.

Wäsche einlegen.

Dosierung: 30%
Bitte Wäsche einlegen: max. 8kg

Maximale Beladung nicht überschreiten.

3



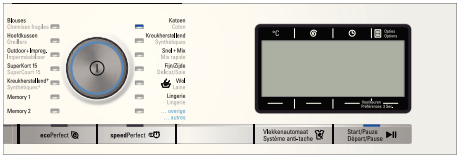
Waschmittelschub-
lade öffnen.

Dosierung: 70%
Bitte Wäsche einlegen: max. 8kg

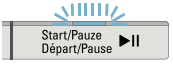
Waschmittel entsprechend Dosierempfehlung dosieren.

Einfüllfenster schlie-
ßen.

4



Ggf. Programm-Einstellungen des gewählten Programmes ändern und Programm-Einstellungen/Optionen zuwählen.



▶II (Start/Pause)
wählen.

5

Fertig, Wäsche entnehmen.

Programmende

Zum Ausschalten
Taste ⏻ drücken.

Wasserhahn schlie-
ßen (bei Modellen
ohne Aquastop).

Vor jedem Waschen

- Waschmaschine **sachgemäß aufstellen** und **anschließen**. *ab ⟶ Seite 45*
- Vor dem 1.Waschen einmal **ohne** Wäsche waschen. *⟶ Seite 54*

1. Wäsche vorbereiten

Wäsche sortieren nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe
- Verschmutzung
- Pflegehinweise des Herstellers beachten
- Angaben auf den Pflegeetiketten:

95 90	Kochwäsche 95 °C, 90 °C
60 40 30	Buntwäsche 60 °C, 40 °C, 30 °C
60 40 30	Pflegeleicht 60 °C, 40 °C, 30 °C
40 30	Feinwäsche 40 °C, 30 °C
40 30	hand- und maschinenwaschbare Seide und Wolle kalt, 40 °C, 30 °C
	Wäsche nicht in der Maschine waschen.

Wäsche und Maschine schonen:

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung bringen. Ggf. Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch abwischen.

- Taschen entleeren.
- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Neues separat waschen.

2. Gerät vorbereiten

Netzstecker einstecken.

Wasserhahn öffnen.

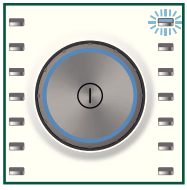
3. Programm wählen und Wäsche in die Trommel legen

1. Einfüllfenster öffnen.

2. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren. Nur so ist eine fehlerfreie Funktion der Beladungsanzeige gewährleistet. ⟶ *Seite 33*

3. Taste ⏻ drücken. Das Gerät ist eingeschaltet.
Im Anzeigefeld erscheint das Siemens-Logo und alle Anzeigelampen der Programme leuchten.

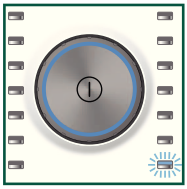
Anschließend wird immer das werkseitig voreingestellte Programm **Baumwolle** angezeigt.



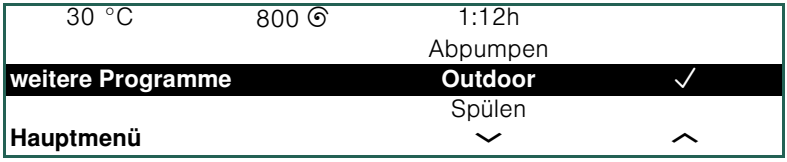
Anzeigen für das Programm **Baumwolle**:

- Am Programmwähler leuchtet die Anzeigelampe und im Anzeigefeld erscheint das Hauptmenü für das angewählte Programm.
- Bei Geräten mit **Trommelinnenbeleuchtung**:
  Nach Einschalten des Gerätes, nach Öffnen und Schließen des Einfüllfensters sowie nach Programmstart wird die Trommel beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt selbsttätig.

4. Programm wählen.
Sie können das gespeicherte Programm nutzen
oder ein anderes Programm, *Programmübersicht ab* ⟶ *Seite 23*,
wählen
oder **... weitere** Programme wählen und ein Programm wie folgt auswählen:



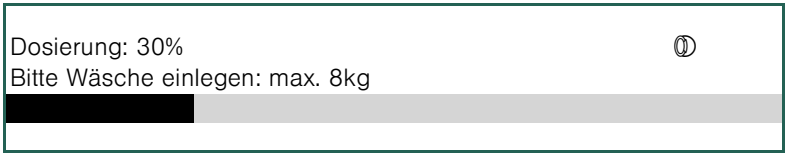
... weitere Programme gewählt und z.B. **Outdoor** auswählen:



- Mit den Tasten unter den Pfeilen Programm wählen. Die Anwahl wird durch ein Häkchen bestätigt.
- Warten oder mit Taste **Hauptmenü** zurück, gewähltes Programm wird im Anzeigefeld angezeigt.

- Zum Ändern des Programms Taste unter dem schwarz hinterlegten Programm wählen und Programm ändern.

5. Wäsche einlegen.



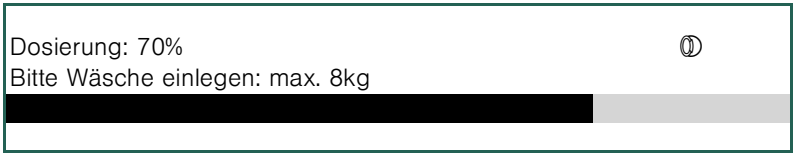
Im Anzeigefeld erscheint der Beladungsbildschirm für das gewählte Programm (z.B. für Koch/Bunt). Der Beladungsbildschirm erscheint beim Öffnen des Fensters oder beim Verändern der Wäschemenge.

- Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet einlegen. Große und kleine Wäschestücke mischen. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen. ⟶ *Seite 33*
- Legen Sie erst Wäsche ein, wenn nach dem Siemens-Logo das Hauptmenü für das gespeicherte Programm angezeigt wird.

– Der Beladungsbalken füllt sich beim Einfüllen. Ist die max. Beladung überschritten, blinkt der Balken. Angegebene max. Beladung nicht überschreiten. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.

4. Wasch- und Pflegemittel einfüllen

1. Waschmittelschublade herausziehen.
2. Dosieren in Kammern ⟶ *Seite 10* entsprechend:
   – Dosierempfehlung im Anzeigefeld, z.B. für **Baumwolle**:



   In Abhängigkeit von der eingefüllten Wäschemenge wird im Anzeigefeld eine Dosierempfehlung angezeigt.
   – Verschmutzung,
   – Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen),
   – Herstellerangaben.

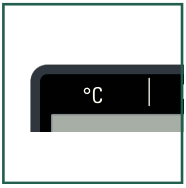
i – Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
– Dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung!

5. Einstellungen des gewählten Programms ändern

i Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Einfüllfenster schließen.

Im Anzeigefeld erscheint wieder das Hauptmenü für das gewählte Programm.
Sie können die angezeigten Voreinstellungen nutzen oder das gewählte Programm durch Änderung der Voreinstellungen oder Wahl zusätzlicher Einstellungen/Optionen optimal dem Wäscheposten anpassen.

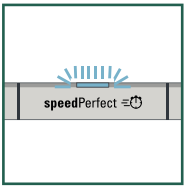


■ Temperatur, Schleudern, fertig in-Zeit ändern *ab* ⟶ *Seite 28*:
z.B. Taste **°C** (Temperatur) wählen und ändern:

Die Pfeile im Anzeigefeld geben an, mit welchen Tasten die Einstellungen geändert werden können. Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv und werden im Hauptmenü angezeigt.

i
- Bei längerem Drücken der Tasten laufen die Einstellwerte automatisch durch.
- Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst, wenn z.B. aufgrund von Änderungen der Programm-Einstellungen/ Optionen, Schaumerkennung, Unwuchterkennung, der Beladung oder Verschmutzung eine Änderung der Programmdauer nötig ist.

■ **eco**Perfect:
zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Bei Anwahl leuchtet die Anzeigelampe.



■ **speed**Perfect:
zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Max. Beladung beachten. ⟶ *Seite 23* Bei Anwahl leuchtet die Anzeigelampe.

■ **(Antiflecken-System)** ; *Übersicht aller Flecken* ⟶ *Seite 30*

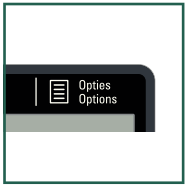
Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen und Programm wählen. Eine Fleckenart (abhängig vom Programm) wählen.

Taste **(Antiflecken-System)** wählen und z.B. **Gras** anwählen:

60°C	1600	2:45h	
		Erde und Sand	
Flecken		**Gras**	✓
		Kaffee	
Hauptmenü			

– Mit angezeigten Tasten Fleck an-/abwählen. Option Fleck ist sofort aktiv und wird im Anzeigefeld angezeigt.
– Warten oder mit Taste **Hauptmenü** oder **Antiflecken-System** zurück.

■ **(Optionen)**; *Übersicht aller Optionen* ⟶ *Seite 28*

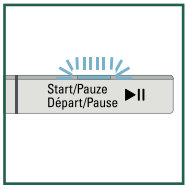


Taste **(Optionen)** und z.B. **Wasser Plus** anwählen:

60°C	1600	2:45h	
Extraspülen			
Wasser Plus		**an**	✓

– Mit den beiden linken angezeigten Tasten Option auswählen.
– Mit den beiden rechten angezeigten Tasten Option an/abwählen. Die angewählten Optionen sind sofort aktiv.
  Bei mehrstufigen Einstellungen laufen bei längerem Berühren der Tasten die Einstellungen automatisch durch.
– Warten oder mit Taste **(Optionen)** zurück zum Hauptmenü.

6. Programm starten



■ ▶II (**Start**/Pause) wählen. Anzeigelampe leuchtet.

Waschen

Im Anzeigefeld wird während des Waschens der Programmfortschritt in einem Balken angezeigt. Der Balken füllt sich im Laufe des Waschzyklus und gibt Informationen über den aktuellen Programmfortschritt an.

Die Pfeile werden entsprechend des Programmfortschritts ein- und ausgeblendet. Sie zeigen die Programm-Einstellungen/-Optionen an, die während des Programmfortschritts geändert/hinzugefügt werden können.

Einige Programmablaufschritte erklärt:

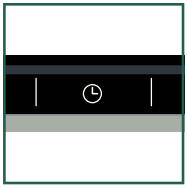
- Mengenautomatik aktiv ⟶ *Seite 33*

- **Vorwaschen, Waschen, Spülen, Schleudern, Abpumpen** ... werden im Laufe des Waschzykluses angezeigt.
- **Zusatzspülen wegen Schaum**⟶ *Seite 21*
- weitere Anzeigen ⟶ *Seite 39*

Während des Waschens

- **Kindersicherung**

  Um die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen zu sichern, kann die Kindersicherung aktiviert werden.



aktivieren/deaktivieren: ca. 5 Sekunden ◷ **(fertig in)** drücken.

Anzeigefeld geht nach ca. 3 Sekunden zum Hauptmenü zurück.

Wird bei aktiver Kindersicherung der Programmwähler verstellt oder eine Taste gewählt, blinkt kurzzeitig das Symbol ⊸.

Wäsche nachlegen

Nach Programmstart kann bei Bedarf Wäsche nachgelegt oder herausgenommen werden.

▶II (Start/**Pause**) wählen.

- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Hinweise im Anzeigefeld beachten. Zum Fortsetzen des Programms Taste ▶II (**Start**/Pause) wählen. Das Einfüllfenster wird verriegelt und das Programm automatisch fortgesetzt.
- Die Beladungsanzeige ist beim Nachlegen nicht aktiv.
- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.

Programm ändern

Wenn irrtümlich ein falsches Programm gestartet wurde.

1. ▶II (Start/**Pause**) wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. ▶II (**Start**/Pause) wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

Programm abbrechen

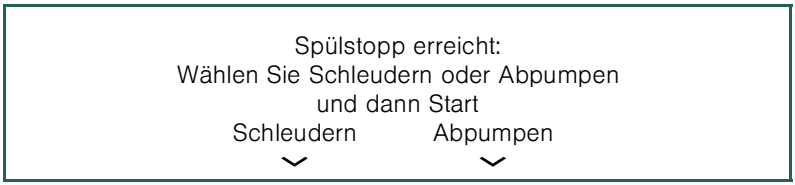
Bei Programmen mit hoher Temperatur:

1. ▶II (Start/**Pause**) wählen.
2. Wäsche abkühlen: **Spülen** (unter **... weitere** Programme) wählen.
3. ▶II (**Start**/Pause) wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. ▶II (Start/**Pause**) wählen.
2. **Schleudern*** oder **Abpumpen*** wählen. (* unter **... weitere** Programme)
3. ▶II (**Start**/Pause) wählen.

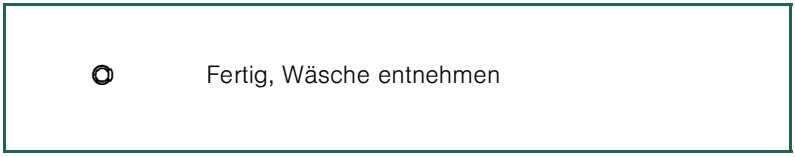
■ **Programmende bei Spülstopp**



1. **Schleudern** (ggf. Schleuderdrehzahl anpassen) oder **Abpumpen** wählen.
2. ▶II (**Start**/Pause) wählen.

Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **Fertig, Wäsche entnehmen**.



Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich **Schaum wurde erkannt**, hat die Waschmaschine zuviel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch weitere Spülzyklen zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

i Beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel dosieren.

Nach dem Waschen

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

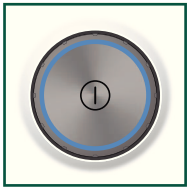
	Wäsche entnehmen,
⏻	Gerät ausschalten

- Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Vor dem Ausschalten:

- Immer die Wäsche entnehmen. Nur so ist eine fehlerfreie Funktion der Beladungsanzeige gewährleistet.
- Immer das Programmende abwarten, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann Gerät einschalten und Entriegelung abwarten.



2. Taste ⏻ drücken. Gerät ist ausgeschaltet.

3. Wasserhahn schließen.
Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich. ⟶ *Seite 60*

Programmübersicht

Die Voreinstellungen der Programme sind **stärker** hervorgehoben.

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Programmname *Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.*	*max. Beladung* *wählbare Temperatur in °C* *wählbare Schleuderdrehzahlen in U/min, die max. Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell* *mögliche Programm-Optionen* *bei der Programm-Option Knitterschutz: mögliche Schleuderdrehzahlen in U/min*
Katoen/Coton (Baumwolle) strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen; i * reduzierte Beladung bei Option **speed**Perfect	max. **8** kg/5 kg* kalt - **60** - 90 °C 0 ... **1400** ... 1600 U/min bei : 0 ... **800** U/min
Kreukherstellend/Synthétiques (Pflegeleicht) Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben	max. 3,5 kg kalt - **40** - 60 °C 0 ... **1200** U/min bei : 0 ...**600** ...800 U/min
Snel+Mix/Mix rapide (Schnell/Mix) gemischte Beladung bestehend aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik	max. 3,5 kg kalt - **40** °C 0 ... **1400** ... 1600 U/min bei : 0 ... **600** ... 800 U/min

Die Voreinstellungen der Programme sind **stärker** hervorgehoben.

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Fijn/Zjide//Délicat/Soie (Fein/Seide) für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen, -schal) i Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche und/oder Seide verwenden.	max. 2 kg kalt - **30** - 40 °C 0 ... **600** ... 800 U/min ,,,,,,,,, bei : 0 ... **600** U/min
Wol/Laine (Wolle) hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge) i Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf. i Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden.	max. 2 kg kalt - **30** - 40 °C 0 ... **800** U/min ,
Lingerie (Dessous) für empfindliche, waschbare Unterwäsche z.B. aus Samt, Spitze Lycra, Seide oder Satin	max. 1 kg kalt - **30** - 40 °C 0 ... **600** U/min ,,,,,,,, bei : 0 ... **400** U/min
Memory 1 und 2 Zum Speichern oft verwendeter individueller Programmeinstellungen; speichern ⟶ *Seite 27*	Einstellungen wie gewähltes Programm
Kreukherstellend+/Synthétiques + (Pflegeleicht Plus) dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien; Textilien mit der Innenseite nach außen waschen.	max. 3,5 kg kalt - **30** - 40 °C 0 ... **800** ... 1200 U/min ,,,,,,,,, bei : 0 ... **600** ... 800 U/min

Die Voreinstellungen der Programme sind **stärker** hervorgehoben.

Programm/Wäscheart	Optionen/Hinweise
Super Kort 15/Super Court 15 (Super Kurz 15) extra Kurz-Programm ca.15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten	max. 2 kg kalt - **30** - 40 °C 0 ... **800** ... 1200 U/min ,
Outdoor + Impreg./Imperméabiliser (Outdoor + Imprägnieren) Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisender Textilien; i Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden, Dosierung nach Herstellerangaben: – Spezialwaschmittel in Kammer **II** und – Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ❀ füllen. i Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein/werden. i Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülresten reinigen.	max. 1 kg kalt - **30** - 40 °C 0 ... **800** U/min ,,,,,,
Hoofdkussen/Oreillers (Kopfkissen) maschinenwaschbare mit Daunen gefüllte Textilien, Kopfkissen, Bettdecken oder Daunendecken; i Große Teile einzeln waschen. Feinwaschmittel verwenden. Waschmittel sparsam dosieren.	max. 2 kg kalt - **40** - 60 °C 0 ... **1200** U/min ,,,,,,
Blouses/Chemises fragiles (Hemden) bügelfreie Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben, Bei Option **Knitterschutz** werden Hemden/Blusen nur angeschleudert, tropfnass aufhängen ⟶ Selbstglättungseffekt. i Hemden/Blusen aus Feinem/Seide im Fein/Seide-Programm waschen.	max. 2 kg kalt - **40** - 60 °C 0 ... **800** U/min ,,,,,,,,, bei : 0 ... **400** U/min

unter ... weitere Programme		
		Die Voreinstellungen der Programme sind **stärker** hervorgehoben.
	Programm/Wäscheart	**Optionen/Hinweise**
	Outdoor Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien ⓘ Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel verwenden. Dosierung nach Herstellerangaben in Kammer **II**. ⓘ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein/werden. ⓘ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspülresten reinigen.	max. 2 kg kalt. - **30** - 40 °C 0 ... **800** U/min ,,,,,,, bei : 0 ... **600** U/min
	Spülen Extraspülen mit Schleudern	- - 0 ... **1200** ... 1600 U/min ,,,,, bei : 0 ... **800** U/min
	Schleudern Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl	- - 0 ... **1200** ... 1600 U/min , bei : 0 ... **800** U/min
	Schleudern/Schonprogramm Extraschleudern mit reduzierter Drehzahl und besonders schonender Schleudermechanik	- - 0 ... **800** ... 1200 U/min , bei : 0 ... **600** U/min
	Abpumpen des Spülwassers bei Spülstopp (ohne Endschleudern)	- - - -

Memory 1 und 2

Unter **Memory 1** und **Memory 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft gespeichert.

Zum Speichern:

1. Programm **Memory 1** oder **Memory 2** wählen.
2. Wenn für dieses Memory-Programm noch kein Programm gewählt wurde, entsprechend den Hinweisen im Anzeigefeld Programm auswählen. Die Anwahl des Programms wird automatisch durch ein Häckchen bestätigt.
3. Ggf. im Hauptmenü Temperatur, Schleuderdrehzahl und fertig in-Zeit ändern und/oder Programm-Optionen zuwählen.

Das Programm wird automatisch gespeichert und angezeigt:

Das gespeicherte Programm kann mit der Taste unter dem Programm geändert werden, solange der Pfeil angezeigt wird.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Kammer ❀ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Einweichen

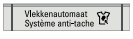
Einweichen/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Katoen/Coton (Baumwolle) 30 °C** stellen und ▶II (**Start**/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten ▶II(Start/**Pause**) wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut ▶II (**Start**/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Wäsche gleicher Farbe einlegen. Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

Programm-Einstellungen/-Optionen

Je nach Programm können Sie mit Hilfe der Programmoptionen den Waschprozess noch optimaler an ihren Wäscheposten anpassen.

i
- sind ohne Bestätigung aktiv.
- bleiben nach Ausschalten nicht erhalten.
- können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu bzw. abgewählt oder geändert werden.

Tasten		Hinweise
	Temperatur	Vor und während des Programms können die Voreinstellungen, solange Pfeile angezeigt werden, geändert werden. Maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Programm und Modell.
	Schleudern	
	fertig in	zur Verzögerung der fertig in-Zeit (Programmende); Vor Programmstart kann das Programmende in h-Schritten bis maximal 24h vorgewählt werden. Nach dem Start wird die vorgewählte Zeit z.B. 8h angezeigt und heruntergezählt bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer z.B. 2:30h angezeigt. Die vorgewählte Zeit kann nach Programmstart wie folgt geändert werden: 1. ▶II (Start/**Pause**) wählen. 2. Taste ◷ **(fertig in)** wählen und fertig in-Zeit ändern. 3. ▶II (**Start**/Pause) wählen.
	ecoPerfect	zur Einsparung von Energie,
	speedPerfect	zum Waschen in kürzerer Zeit,
	**Antiflecken-System**	zum Waschen von verfleckter Wäsche,

mit Taste	Optionen wählen:	Hinweise
	Vorwäsche an - aus	für stark verschmutzte Wäsche; Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.
	Knitterschutz an - aus	reduziert Knitterbildung durch speziellen Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern und reduzierter Schleuderdrehzahl ⓘ.Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
	Extraspülen +1 + 1 Spülgang +2 + 2 Spülgänge +3 + 3 Spülgänge	zusätzliche Spülgänge abhängig vom Programm, längere Programmdauer ⓘ.Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
	Wasser Plus an - aus	erhöhter Wasserstand, schonendere Behandlung der Wäsche
	Spülstopp an - aus	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen. Programm beenden. ⟶ *Seite 21*
	Leiser Waschen an - aus	Reduzierte Geräuschwerte durch speziellen Wasch- und Schleuderrhythmus und deaktiviertes Endesignal. Besonders geeignet um nachts zu waschen. ⓘ.Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Antiflecken-System

Allgemeines zu Flecken

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart. Dadurch werden Flecken optimal behandelt.

Die Behandlung zweier Flecken beispielhaft erklärt

Blut — Blut wird im kalten Wasser zunächst “gelöst“, anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Ei — Eipartikel werden beim Einweichen im lauwarmen Wasserbad, einem gewählten Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen entfernt.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Wählbare Fleckenbehandlungen

- Babynahrung
- Blut
- Ei
- Erdbeere
- Erde und Sand
- Gras
- Kaffee
- Kosmetik
- Orange
- Rotwein
- Schokolade
- Schweiß
- Sockenschmutz
- Speisefett/-öl
- Tee
- Tomate

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Energieverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C*	8 kg	0,38 kWh	76 l	2:35 h
Baumwolle 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C*	8 kg	1,31 kWh	76 l	2:45 h
Baumwolle 90 °C	8 kg	2,40 kWh	87 l	2:35 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Schnell/Mix 40 °C	3,5 kg	0,58 kWh	49 l	1:01 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	34 l	0,43 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Baumwolle 40/60 °C	ecoPerfect **	8/4 kg	189 kWh	10500 l

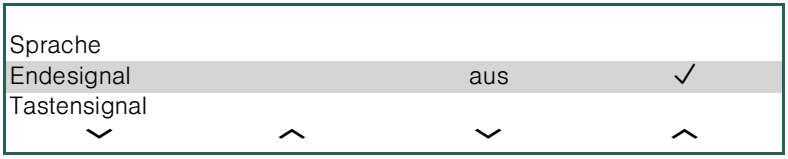
** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Geräte-Einstellungen

Mit den Tasten **Voorkeuren/Préférences 3 Sec.** (Einstellungen 3 Sek.) können Geräte-Einstellungen geändert werden, z.B. Tastensignale.

Tasten **Voorkeuren/Préférences 3 Sec.** (Einstellungen 3 Sek.) gleichzeitig ca. 3 Sekunden halten:



- Bei längerem Berühren der Tasten laufen die Einstellungen automatisch durch.
- Mit den beiden Linken Tasten Einstellung anwählen.
- Mit den beiden rechten Tasten Anzeigewert anwählen (Anwahl durch Häkchen bestätigt).
- Warten oder Tasten **Voorkeuren/Préférences 3 Sec.** (Einstellungen 3 Sek.) erneut gedrückt halten.

ⓘ Einstellungen bleiben nach Ausschalten erhalten.

Einstellungen	Einstellwerte	Hinweise
Endesignal	aus - leise - mittel - laut - sehr laut	Lautstärke des Endesignales anpassen.
Tastensignal	aus - leise - mittel - laut - sehr laut	Lautstärke der Tastensignale anpassen.
Autom. Ausschalten des Gerätes	nach 15 - 30 - 60 min - nie	Das Gerät schaltet sich nach ... min. automatisch aus (=0 kWh Energieverbrauch); zum Einschalten Hauptschalter - Taste ⏻ drücken.
Sprache	Deutsch GB Englisch ...	Angezeigte Sprache ändern.

Sensorik - So intelligent ist Ihre Waschmaschine

Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

Aquasensor *je nach Modell*

Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad (Trübung wird verursacht durch Schmutz und Waschmittelreste) des Spülwassers. Abhängig von der Wassertrübung werden die Dauer und die Anzahl der Spülgänge festgelegt.

Beladungssensor/-anzeige

Der Beladungssensor erkennt bei geöffnetem Einfüllfenster den Grad der Beladung der Waschmaschine. Dies wird angezeigt durch einen sich füllenden Balken im Anzeigefeld.

i Damit der Beladungssensor die Wäschemenge vollständig erfassen kann, muss die Waschtrommel vor dem Einschalten der Waschmaschine leer sein.

Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in Prozent an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

i Durch Einhalten der Dosierempfehlung werden die Umwelt und ihre Haushaltskasse geschont.

Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

i Kleine und große Wäschestücke in die Trommel geben,
Störungen, was tun? ⟶ Seite 40

Pflege und Wartung

⚠ **Warnung!**
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.
Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.

⚠ **Achtung!**
Gefahr durch Brand und Explosion!
Bei Verwendung von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln z.B. Waschbenzin in der Waschmaschine können Bauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe entstehen.
Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

⚠ **Achtung!**
Waschmaschine kann beschädigt werden!
Bei Verwendung von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln z.B. Waschbenzin an oder auf der Waschmaschine können die Oberflächen beschädigt werden.
Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichen feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

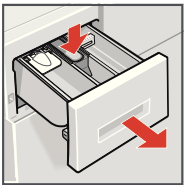
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

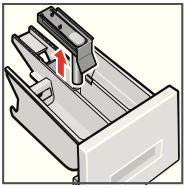
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst ⟶ *Seite 42* bezogen werden.

Waschmittelschublade reinigen

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.



2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

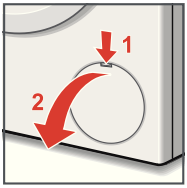
ⓘ Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Laugenpumpe verstopft

⚠ **Warnung!**
Gefahr durch Verbrühen!
Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Waschlauge abkühlen lassen.

ⓘ Wasserhahn zudrehen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.

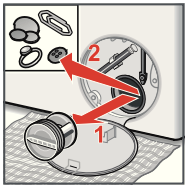
1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Service-Klappe öffnen.



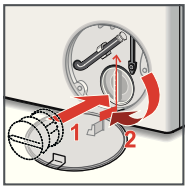
3. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

4. Verschlusskappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen.
   Verschlusskappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Hinweis: Restwasser kann auslaufen.



5. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben und Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.)



6. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.
7. Service-Klappe schließen. Ggf. ausgerastete Service-Klappe vorher einrasten.

i Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.

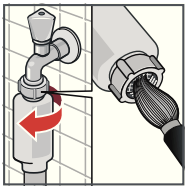
Hinweis: Restwasser kann auslaufen!

2. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

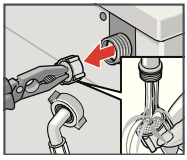
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/ Abpumpen).
3. ▶II (**Start**/Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Taste ⏻ drücken. Gerät ist ausgeschaltet. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:



Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,



Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

SOS

Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend geöffnet werden:

⚠ **Warnung!**
Gefahr durch Verbrühen!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Bei Berührung besteht Verbrühungsgefahr.
Evtl. erst abkühlen lassen.

⚠ **Achtung!**
Gefahr beim Eingreifen/Einfassen in die drehende Trommel!
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.
Nicht in die drehende Trommel fassen. Warten bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

⚠ **Achtung!**
Wasserschäden möglich!
Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Gerät ausschalten. Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen. ⟶ *Seite 35*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
   Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld

Anzeige	Ursache/Abhilfe
Die Tür kann nicht verriegelt werden, bitte Tür nochmals öffnen, schließen und **Start**/Pause ▶II betätigen	– Evtl. Wäsche eingeklemmt. Bitte Einfüllfenster nochmals öffnen und schließen und **Start**/Pause ▶II wählen. – Ggf. Einfüllfenster zudrücken bzw. Wäsche entnehmen und erneut zudrücken. – Ggf. Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Bitte den Wasserhahn öffnen	– Wasserhahn vollständig öffnen, – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt – Wasserdruck zu gering. Sieb reinigen. ⟶ *Seite 37*
Bitte die Laugenpumpe reinigen	– Laugenpumpe verstopft. Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 35* – Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft. Ablaufschlauch am Siphon reinigen. ⟶ *Seite 36*
Pause: Nachlegen nicht möglich	Wasserstand oder Temperatur zu hoch. **Start**/Pause ▶II wählen zum Fortsetzen des Programms.
Türentriegelung nicht möglich: Wasserstand oder Temperatur zu hoch	Wasserstand oder Temperatur zu hoch. **Start**/Pause ▶II wählen zum Fortsetzen des Programms.
aquaStop ausgelöst! Bitte Kundendienst rufen	entfällt bei Modellen ohne Aquastop Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! ⟶ *Seite 42*
Autom. Ausschalten in ... Sekunden	Gerät schaltet sich nach ... Sekunden automatisch aus, wenn es längere Zeit nicht bedient wird. Zum Abbrechen beliebige Taste drücken. ⟶ *Seite 32*
Laugenabkühlung	Zur Schonung der Abwasserleitungen wird heiße Waschlauge vor dem Abpumpen abgekühlt.
Andere Anzeigen Fehler E: XXX	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 42*

? Störungen, was tun?

Störungen	Ursache/Abhilfe
Wasser läuft aus.	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– **Start**/Pause ▶II nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. ⟶ *Seite 37* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? – **Spülstopp** ⌓ (ohne Endschleudern) gewählt? – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 38*
Programm startet nicht.	– **Start**/Pause ▶II oder ◷ **(fertig in)**-Zeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	– **Spülstopp** ⌓ (ohne Endschleudern) gewählt? – Laugenpumpe reinigen. ⟶ *Seite 35* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** 🖷 gewählt? ⟶ *Seite 29* – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Seite 23*
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen. ⟶ *Seite 35*
Geruchsbildung in Waschmaschine.	Programm **Katoen/Coton (Baumwolle) 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ beim Schleudern.	– Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. ⟶ *Seite 52* – Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. ⟶ *Seite 52* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. ⟶ *Seite 47*

Störungen	Ursache/Abhilfe
Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 42*
Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt **Start**/**Pause** ▶II sehr schnell und ein Signal ertönt.	– Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – **Start**/Pause ▶II wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist: – Gerät ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. ⟶ *Seite 42*	

Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, *Störungen, was tun?* ⟶ *Seite 40*, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

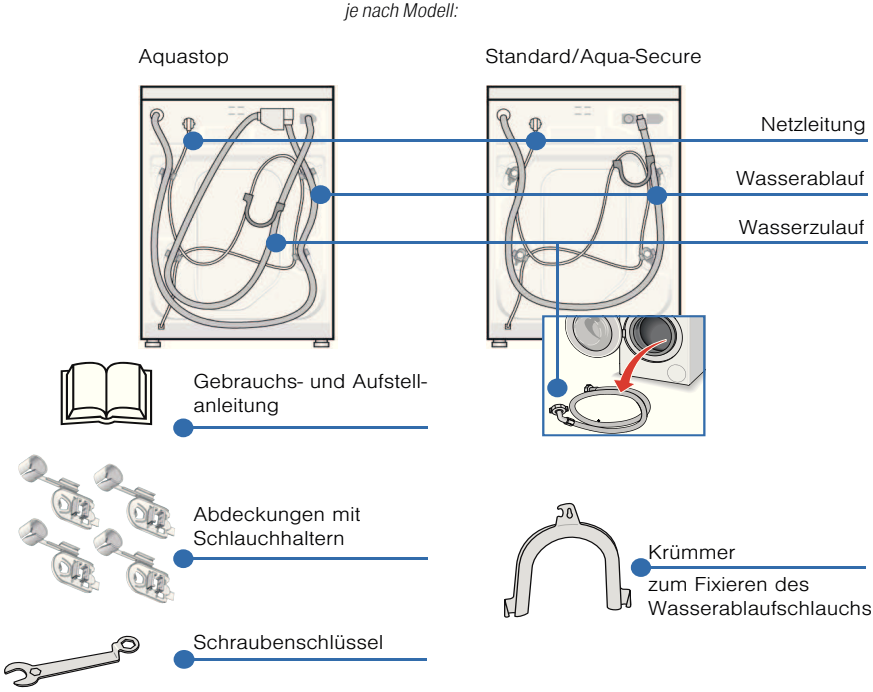
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ **FD** _____ Erzeugnisnummer Fertigungsnummer	Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen*/geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes. *je nach Modell

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

Lieferumfang



Zusätzlich benötigt bei Anschluss des Wasserablaufschlauchs an einen Siphon:

1 Schlauchschelle ø 24-40 mm (Fachhandel) zum Anschluss an einen Siphon, *Wasseranschluss* ⟶ *Seite 51*

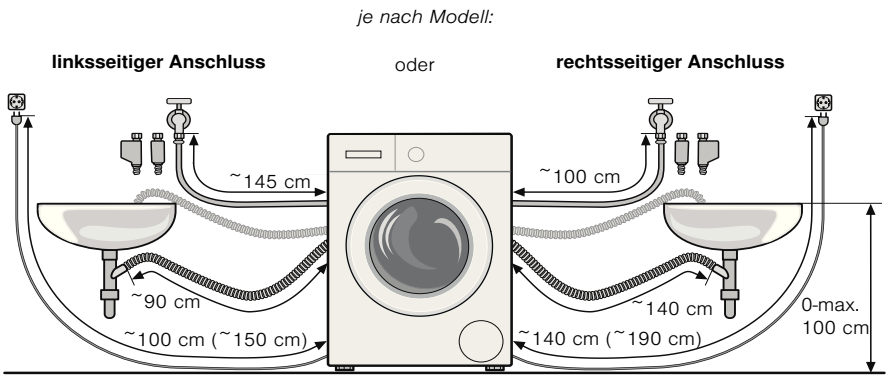
Nützliches Werkzeug:

- Wasserwaage zum Ausrichten
- Schraubenschlüssel mit

  SW13: zum Lösen der Transportsicherungen ⟶ *Seite 47* und

  SW17: zum Ausrichten der Gerätefüße ⟶ *Seite 52*

Schlauch- und Leitungslängen



Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

Erhältlich beim Fachhändler/Kundendienst:

- Verlängerung für Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m).
  Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard.

Technische Daten

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	60 x 59 x 85 cm
Gewicht	*je nach Modell:* 63 - 83 kg
Netzanschluss	Nennspannung 220-240 V, 50 Hz Nennstrom 10 A Nennleistung 2300 W
Wasserdruck	100-1000 kPa (1-10 bar)

Aufstellen

ⓘ Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

Sicheres Aufstellen

⚠ **Warnung!**
Verletzungsgefahr!
- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht - Vorsicht/Gefahr beim Anheben.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.

⚠ **Achtung!**
Stolpergefahr!
Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr.
Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

⚠ **Achtung!**
Waschmaschine kann beschädigt werden!
- Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
  Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und die Waschmaschine beschädigen.
  Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen anheben.

ⓘ
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Aufstellfläche

ⓘ Die Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke

⚠ **Warnung!**
Waschmaschine kann beschädigt werden!
Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.
Gerätefüße der Waschmaschine unbedingt mit Haltelaschen befestigen.
Haltelaschen: Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0

ⓘ Bei Holzbalkendecken:

- Waschmaschine möglichst in einer Ecke aufstellen.
- Wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf Fußboden schrauben.

Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile

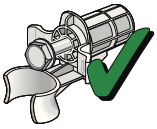
⚠ **Warnung!**
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.
Geräte-Abdeckplatte darf nicht entfernt werden.

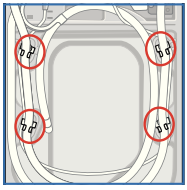
ⓘ
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte aufstellen.

Transportsicherungen entfernen

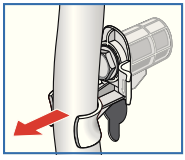
⚠ **Achtung!**
Waschmaschine kann beschädigt werden!
Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Waschmaschine z.B. die Trommel beschädigen.
Vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.

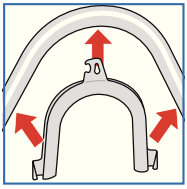
⚠ **Achtung!**
Waschmaschine kann beschädigt werden!
Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, Transportsicherungen vor Transport unbedingt wieder einbauen. ⟶ *Seite 55*
Schraube und Hülse zusammengeschraubt aufbewahren.



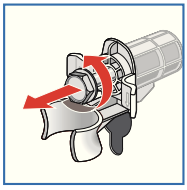


1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.

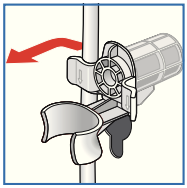




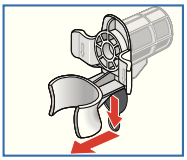
2. Schläuche aus Krümmer nehmen und Krümmer abnehmen.

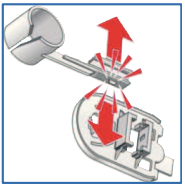


3. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.



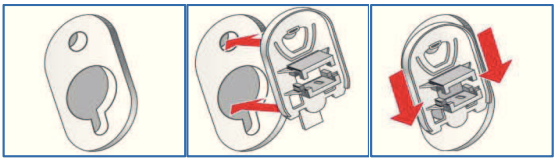
4. Netzleitung aus den Halterungen nehmen. Hülsen entfernen.



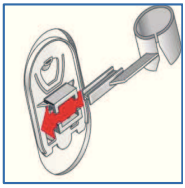


5. Abdeckung vorbereiten/teilen.

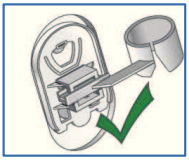
6. Abdeckungen einsetzen.



Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.



7. Schlauchhalter einsetzen.



8. Schläuche in den Schlauchhaltern fixieren.

Wasseranschluss

⚠ Warnung!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Kontakt spannungsführender Teile mit Wasser besteht Lebensgefahr.
Aquastop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

- Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!
- Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser betreiben.
- Nicht an Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.
- Nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch verwenden, keinen gebrauchten!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Wasserzulauf

Wasserzulaufschlauch nicht knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).

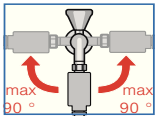
Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz: 100-1000 kPa (1-10 bar)

- Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.
- Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.

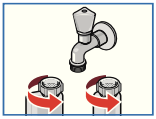
1. Wasserzulaufschlauch anschließen.

⚠ Warnung!
Gewinde der Verschraubungen kann beschädigt werden!
Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.
Verschraubungen nur von Hand anziehen.

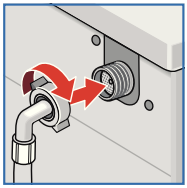
am Wasserhahn (¾" = 26,4 mm):



Aquastop und Aqua-Secure



Standard



am Gerät:
für Modelle Standard und Aqua-Secure

2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen.

i Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

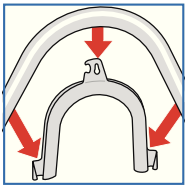
Wasserablauf

i
- Wasserablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: 0 - max. 100 cm

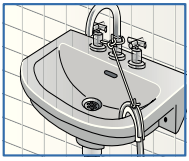
Ablauf in ein Waschbecken

⚠ **Warnung!**
Wasserschäden möglich!
Wenn der eingehängte Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen.
Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.

⚠ **Achtung!**
Gerät kann beschädigt werden!
Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden!
- Verschluss-Stöpsel darf den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließen.
- Beim Abpumpen prüfen, ob das Wasser schnell genug abläuft.
- Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abgepumpte Wasser tauchen!



Ablaufschlauch verlegen:



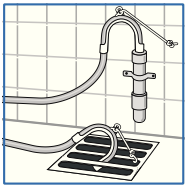
Ablauf in einen Siphon

⚠ Warnung!
Wasserschäden möglich!
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen vom Siphonanschluss rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

Anschluss

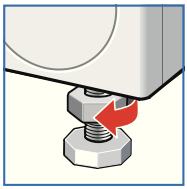
Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

⚠ Warnung!
Wasserschäden möglich!
Wenn der Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Kunststoffrohr rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.

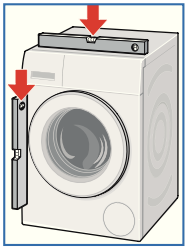


Anschluss

Ausrichten

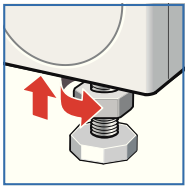


1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.



2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.

i Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
Die Waschmaschine darf nicht wackeln!



3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.

i
- Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und “Wandern“ können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

Elektrischer Anschluss

Elektrische Sicherheit

⚠ **Warnung!**
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.
- Stecker niemals während des Betriebs ziehen.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Sicherstellen, dass:
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen eingesetzt wird.
  Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.

Vor dem 1. Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

ⓘ Waschmaschine muss sachgemäß nach Kapitel *Aufstellen ab* ⟶ *Seite 52* aufgestellt und angeschlossen sein.

1. Maschine kontrollieren.

ⓘ Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst. ⟶ *Seite 42*

2. Schutzfolie von der Bedienblende entfernen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Wasserhahn öffnen.
5. Gerät einschalten.
6. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
7. Programm **Katoen/Coton (Baumwolle)** wählen.
8. Temperatur **90 °C** einstellen.
9. Waschmittelschublade öffnen.
10. Ca. 1 Liter Wasser in Kammer **II** einfüllen.
11. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer **II** einfüllen.

ⓘ Zur Vermeidung von Schaumbildung nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge verwenden. Keine Woll- oder Feinwaschmittel benutzen.

12. Waschmittelschublade schließen.
13. **Start**/Pause ▶II wählen.
14. Am Programmende Gerät ausschalten.

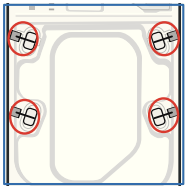
Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.

Transportieren, z.B. bei Umzug

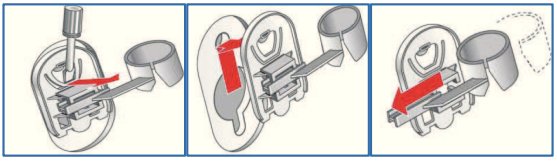
Vorbereitende Arbeiten

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen. *Wartung - Sieb im Wasserzulauf* ⟶ *Seite 37*
3. Restliche Waschlauge ablassen. *Wartung - Laugenpumpe verstopft* ⟶ *Seite 35*
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

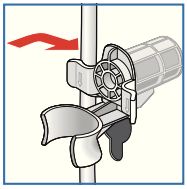
Transportsicherungen einbauen



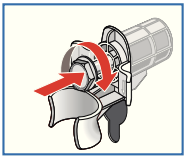
1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.



Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.



Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.

Vor Inbetriebnahme:

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen! ⟶ *Seite 47*
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Stichwortverzeichnis

A

Altgerät, 8
Antiflecken-System, 11, 28, 30
Anzeigefeld, 11
Aquasensor, 33
Aufstellen, 45
Ausrichten, 52

B

Bedienblende, 11
Beladungssensor/-anzeige, 33
Bestimmungsgemäßer Gebrauch, 4

D

Dosierempfehlung, 33

E

ecoPerfect, 11, 17, 28
Einweichen, 27
Elektrischer Anschluss, 53
Entfärben, 27
Entkalken, 34
Extraspülen, 29

F

Färben, 27
fertig in, 11, 17, 28

G

Gerät kennenlernen, 9

H

Hinweise im Anzeigefeld, 39

K

Kindersicherung, 19
Knitterschutz, 29
Kundendienst, 42
Kurzanleitung, 12

L

Laugenpumpe verstopft, 35
Leise Waschen, 29
Lieferumfang, 43

M

Mengenautomatik, 33

N

Notentriegelung, 38

O

Optionen, 11, 18, 28

P

Pflege, 34
- Maschinengehäuse/ Bedienfeld, 34
- Waschtrommel, 34

Programm
- abbrechen, 20
- ändern, 20
- starten, 18
- wählen, 15

Programmablaufschritte, 19
Programmeinstellung, 16, 17
Programm-Einstellungen, 28
Programmende, 21
Programmübersicht, 23
Programmwähler, 11

R

Reinigen
- Sieb, 37
- Siphon, 36
- Waschmittelschublade, 35

S

Schlauch- und Leitungslängen, 44
Schleudern, 11, 28
Sicherheitshinweise, 5
Sparhinweise, 8
speedPerfect, 11, 17, 28
Spülstopp, 21, 29
Stärken, 27
Störungen, was tun?, 40

T

Taste
- Antiflecken, 11
- Antiflecken-System, 18, 28
- ecoPerfect, 11, 17, 28
- Extraspülen, 29
- fertig in, 11, 17, 28
- Knitterschutz, 29
- Leise Waschen, 29
- Optionen, 11, 18
- Schleudern, 11, 17, 28
- speedPerfect, 11, 17, 28
- Spülstopp, 29
- Start/Pause, 11
- Temperatur, 11, 17, 28
- Vorwäsche, 29
- Wasser Plus, 29

Tasten Einstellungen 3 Sek., 11
Technische Daten, 44
Temperatur, 17, 28
Transportsicherungen
- einbauen, 55
- entfernen, 47

Trommelinnenbeleuchtung, 14

U

Umweltschutz, 8
Unwuchtkontrollsystem, 33

V

Verbrauchswerte, 31
Verpackung, 8
Vorwäsche, 29

W

Wartung, 34
Wäsche
- einlegen, 14, 15, 16
- entnehmen, 22
- nachlegen, 20
- sortieren, 13, 18

Waschmittelschublade, 10
Wasseranschluss, 49
- Wasserablauf, 50
- Wasserzulauf, 49

Wasser Plus, 29

Aquastop-Garantie

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
4. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserahahn.
5. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
6. Lediglich für den Fall einer längere Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34, 81739 München
Germany

9000766875 (9206)